

ORGANISATORISCHE HINWEISE

1. Tagungsort Die Stadthalle befindet sich am Rostocker Hauptbahnhof/Ausgang Süd (ca. 3 min zu Fuß). Die Tagung findet im Saal 2 statt. Der Zugang erfolgt über den Eingang Ost. Auf dem Parkplatz der Stadthalle Rostock stehen ausreichend Stellplätze (kostenpflichtig) zur Verfügung.

Stadthalle Rostock Südring 90 18059 Rostock

2. Teilnehmerkosten pro Person

Unternehmen, Institutionen, Verbände	290,00 € (zzgl. MwSt.)
Behörden (Bund, Länder, Kommunen)	235,00 € (zzgl. MwSt.)
Mitglieder	205,00 € (zzgl. MwSt.)

3. Anmeldung

Die Anmeldung zur Tagung ist über unser Online-Portal www.abbruch-mv.de möglich. Alternativ steht Ihnen auch ein Anmeldeformular zum Ausdrucken zur Verfügung, das Sie uns per Email, Fax oder Post zusenden können. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und die Rechnung.

4. Hotels

Unter dem Buchungstichwort „Abbruchtagung 2024“ haben wir Zimmerkontingente für Sie optioniert.

IntercityHotel Rostock

Herweghstraße 51, 18055 Rostock
Tel.: +49 381 4950-990
Email: reservation.rostock@intercityhotel.com
Web: www.intercityhotel.com/rostock
Preise inkl. Frühstück: EZ 95,00 €; DZ 115,00 € (Standard)
EZ 105,00 €; DZ 125,00 € (Business)

Buchungsschluss: 09.03.2024

Das Intercityhotel liegt direkt neben dem Rostocker Hauptbahnhof. Die Entfernung zum Tagungsort beträgt ca. 600 m. Vom IntercityHotel bis zur Stadthalle sind es 6 Min. zu Fuß.

Motel One Rostock

Schröderplatz 2, 18057 Rostock
Tel.: +49 381 666919-10
Email: rostock@motel-one.com
Web: www.motel-one.com/de/hotels/rostock/
Preise: EZ 89,00 € / DZ 109,00 € (zzgl. 16,90 für Frühstück)
Buchungsschluss: 09.03.2024

Das Motel One Rostock liegt mitten im Stadtzentrum und ist ca. 1 km von der Stadthalle entfernt. Den Tagungsort erreichen Sie unkompliziert in drei Minuten mit der Straßenbahn. Die Haltestellen befinden sich unmittelbar gegenüber dem Hotel bzw. der Stadthalle.

TRIHOTEL

Tessiner Strasse 103, 18055 Rostock
Tel.: +49 381 6597-0, -437
Email: info@trihotel.de
Web: www.trihotel-rostock.de
Preise inkl. Frühstück: EZ 129,00 €
Buchungsschluss: 17.03.2024

Das Trihotel ist langjährigen Teilnehmern unserer Fachtagung wohlbekannt. Vom Hotel bis zur Stadthalle sind es 10 Autominuten. Mit dem Bus (Haltestelle gegenüber dem Hotel) sind es ebenfalls ca. 10 Minuten bis zum Hbf.

5. Hinweise

Auf unserer Homepage www.abbruch-mv.de haben wir Ihnen ausführliche Informationen zum Tagungsprogramm sowie zu den Referenten und Ausstellern bereitgestellt.

Hier finden Sie auch Informationen zum Tagungsort, zu Hotels und zur Anreise.

Die Teilnahme- und Zahlungsbedingungen, AGB und Datenschutzbestimmungen sind dort ebenfalls einsehbar.

6. Ansprechpartner/Kontakt

Bei allen Fragen rund um die Fachtagung steht Ihnen der Geschäftsführer unseres Verbandes, Herr **Andreas Fricke**, gern zur Verfügung.

Tel.: 0381 45 82 77 5
Fax.: 0381 45 82 77 7
Email: info@abbruch-mv.de
Web: www.abbruch-mv.de

© Cover-Foto: Steffen Spitzner, Design: Wellenweg Werbeagentur

Verband für
**Abbruch
und
Entsorgung**
e.V.

25. FACHTAGUNG

**Abbruch.
Gefahrstoffsanierung.
Kreislaufwirtschaft.**



**Rostock Stadthalle
(am Hauptbahnhof)**

**09. April 2024
9:00 Uhr – 16:45 Uhr**

Diese Tagung wird gesponsert von:



ABBRUCH · GEFÄHRSTOFFSANIERUNG KREISLAUFWIRTSCHAFT

Für unsere diesjährige Fachtagung haben wir neben anderen Themen 3 Schwerpunkte gesetzt:

1. Der neu regulierte Umgang mit Asbest in Abfällen und die Folgen für alle am Bau/Rückbau Beteiligten
2. Neue Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für die Ausschreibung von Gefahrstoffsanierungen und Folgen für Vertragsabschluss und Vertragsabwicklung
3. Acht Monate Ersatzbaustoffverordnung – Erste Erkenntnisse über die Folgen für die beteiligten Kreise

Im Einzelnen widmen wir uns im Rahmen dieser Schwerpunkte unter anderem folgenden Fragen:

- Welche Rechtsverbindlichkeit entfaltet die neue Regelvermutung, dass bestimmte mineralische Abfälle Asbest enthalten?
- Passen die Regeln zum tatsächlichen Gefährdungspotenzial asbesthaltiger Abfälle?
- Was bedeutet die Regelvermutung der Asbesthaltigkeit für den Anlagenbetrieb?
- Welche Konsequenzen resultieren daraus für die Genehmigungen der Anlagenbetreiber?
- Ist ein nachträglicher analytischer Nachweis der Asbestfreiheit eines Bauschutthaufwerkes wirtschaftlich überhaupt sinnvoll?
- Welche Haftungsrisiken resultieren für wen aus der aktualisierten M23?
- Welche Rolle spielt „geogener“ Asbest in diesem Gesamtzusammenhang?
- Asbesthaltige Abstandshalter – wo stehen wir bei Problemlösungen?
- Was bedeutet die neue ATV DIN 18448 für die Verfahrensfreiheit in Ausschreibung und Ausführung?
- Wann ist ein LV unklar oder unvollständig und wann ist dies zu rügen?
- Verändert die neue ATV die Bedingungen für das Nachtragsmanagement wesentlich?

Wir freuen uns auf Sie, Ihr Interesse und eine spannende Veranstaltung.

TAGUNGSPROGRAMM



09:00 Begrüßung
Andreas Fricke
Verband für Abbruch und Entsorgung e.V., Moderator

**09:05 Umgang mit Asbest in Abfällen –
Sind wir noch zu retten?**
Andreas Fricke
Balance Ingenieur- und
Sachverständigen-gesellschaft mbH, Rostock

**09:45 Podiumsdiskussion zu den vorgetragenen
Thesen und Problemen**
Moderation: A. Fricke
Andrea Bonner
(BG Bau, Karlsruhe)
Dr. Birgitta Höwing
(Wessling GmbH, Bochum)
Katrin Mees (angefragt)
(Deutscher Abbruchverband, Köln)
Annett Schwertfeger
(Staatliches Amt für Natur und Umwelt Mittleres
Mecklenburg, Rostock)
Gunther Weyer
(Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie
und Klimaschutz, Hannover)

10:30 – 11:10 Kaffeepause

**11:10 Eignungsnachweispflicht für mobile
Brecheranlagen – tatsächlich auf jeder Baustelle neu?**
Rechtsanwalt Gregor Franßen
Franßen & Nusser, Düsseldorf

**11:45 Auswirkungen der geänderten POP-Verordnung auf
die Analytik von Abfällen zur Beseitigung**
Ariane Blaschey
Sonderabfallgesellschaft Brandenburg/Berlin GmbH,
Berlin

12:15 Brückensprengung XXL - ein Erfolgsbericht
Michael Schneider
Richard Liesegang GmbH & Co. KG, Hürth-Knapsack

12:45 – 13:40 Mittagspause

**13:40 Die neue ATV DIN 18448 „Arbeiten an schadstoff-
belasteten baulichen und technischen Anlagen“**
Christoph Hohlweck
Vorsitzender Gesamtverband Schadstoffsanierung e.V.,
Berlin

**14:20 Podiumsdiskussion über die Auswirkungen
der neuen ATV auf das Vergabe- und Vertragsrecht**
Moderation: A. Fricke
Andrea Bonner
(BG Bau, Karlsruhe)
Rechtsanwalt Dr. Oskar Maria Geitel
(Kapellmann Rechtsanwälte, Berlin)
Christoph Hohlweck
(Geschäftsführer Kluge Sanierung GmbH, Duisburg)

15:10 – 15:40 Kaffeepause

**15:40 Bauschuttrecycling – quo vadis? EBV –
ein erster Rückblick. Abfallende- und
EU-Taxonomie-Verordnung – ein erster Vorausblick**
Katrin Mees
(Deutscher Abbruchverband, Köln)

**16:20 Alternative Technologien für den Selektiven Rückbau
von schadstoffbelasteten Industrieschornsteinen**
Peter Mittelsdorf
MB Spezialabbruch, Breitung

16:45 Ende der Fachtagung

Die Vortragstitel sind vom Veranstalter vorgegeben
und widerspiegeln inhaltliche Wünsche des Veranstalters.
Ergänzungen zu den Vortragsinhalten finden Sie auf unserer
Internetseite: www.abbruch-mv.de.